

Pressemitteilung
2025 – ein Wendepunkt der politischen Teilhabe von Roma in NRW

Eitorf/Düsseldorf, 30.11.2025

Vom 27.-30.11.2025 zogen Aktive und Mitarbeiter Internationalen Kultur- und Sportvereins der Roma Carmen e.V. im Tagungshaus Eitorf eine erste Bilanz der Arbeit des Jahres 2025. Eingeladen hatte Carmen e.V. auch Ruzdija Sejdovic, 1. Sprecher, und Ossi Helling, Vorstandsmitglied des Rom e.V., Köln. Gemeinsam ist beiden Vereinen eine jahrzehntelange, erfolgreiche Integrationsarbeit, die nur aufgrund der tiefen Verwurzelung in der Roma-Community in Köln, Düsseldorf und darüber hinaus in ganz NRW gelingen konnte. Höhepunkt dieses Jahres war die Kampagne zu Mobilisierung allochthoner Roma zur Teilnahme an den Kommunal- und Integrationsratswahlen in NRW.



3. v. li: David Berisa, Integrationsrat in Greven, v. re.: Ruzdija Sejdovic und Ossi Helling, Rom e.V., Orfej Alievski, Carmen e.V.

Foto: Carmen e.V.

So hatten sich allein 11 Roma aus dem Umfeld von Carmen e.V. um Mandate in Integrationsräten beworben. David Berisa, Mitarbeiter von Carmen e.V., errang in Greven ein Mandat. In Köln erreichte ein Roma-Aktivist im Rahmen der internationalen Grün-offenen Liste ein Stellvertretermandat bei der Integrationsratswahl. „Sehr viele der seit langem in NRW lebenden Roma hatten zum ersten Mal in ihrem Leben überhaupt an einer Wahl teilgenommen,“ hob Orfej Alievski, Vorstandsmitglied von Carmen e.V. hervor. Die Vertreter beider Vereine betonten, dass sie diesen politischen Schwung aufgreifen und in Zukunft enger zusammenarbeiten wollen.

P.R.

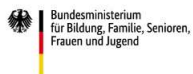
Das Projekt "Roma gestalten mit" wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Projekt Roma gestalten mit



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

